



# **Ressourcen des Olympischen Erfolgs**

**39. Studienkurs des Arbeitskreises  
Kirche und Sport in der EKD**

**Sils Maria, Februar 2009**



- ★ **Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zeigen sich in den Strukturen des Hochleistungssports in acht ausgewählten Ländern?**
  
- ★ **Welche unterschiedlichen Ressourcen stehen den Strukturen des Spitzensports zur Verfügung, wie sind sie miteinander verflochten und welche Kompensationsmechanismen können beim Fehlen einer oder mehrerer Ressourcen erfolgssichernd wirken?**



Zentrale Fragestellungen des Forschungsprojekts

**Erfolgs-Ressourcen-Modell des Hochleistungssports**

Zentrale Probleme des Hochleistungssports

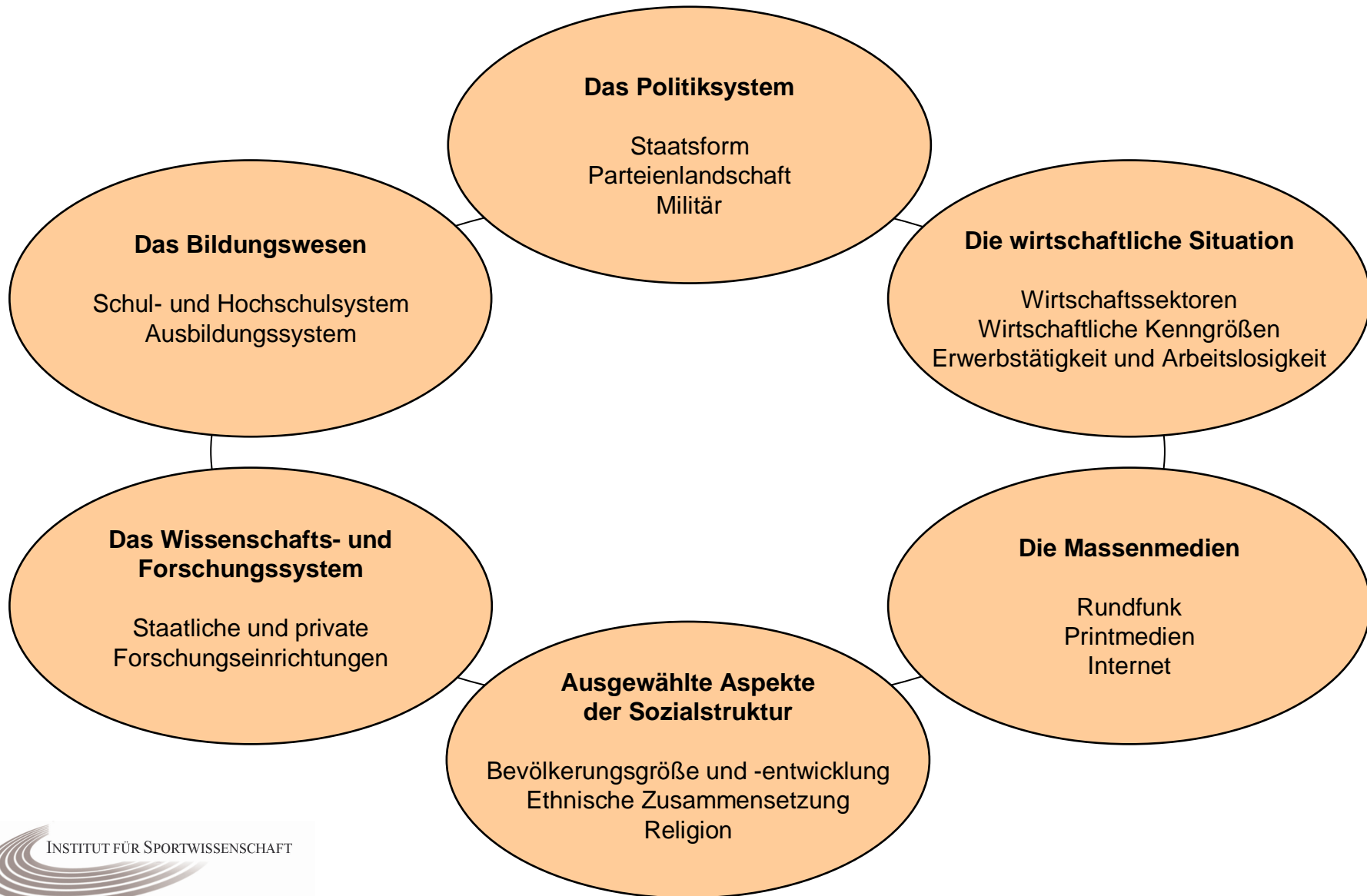
Empfehlungen für den deutschen Hochleistungssport

Abschließende Einschätzungen und Diskussion

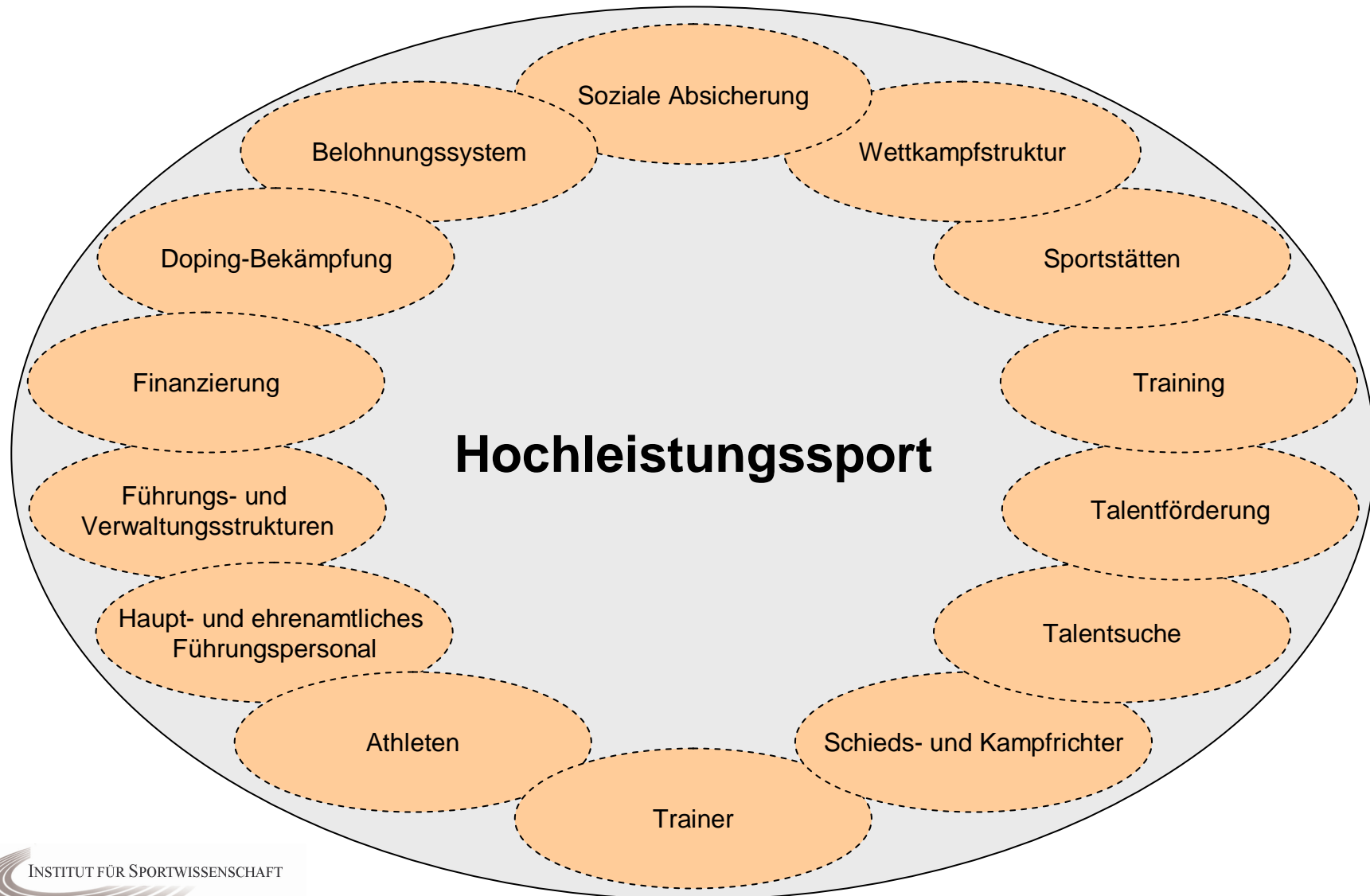


Aus einer theoretischen Perspektive stehen einem nationalen System des Hochleistungssports prinzipiell **drei Ressourcen** zur Verfügung.

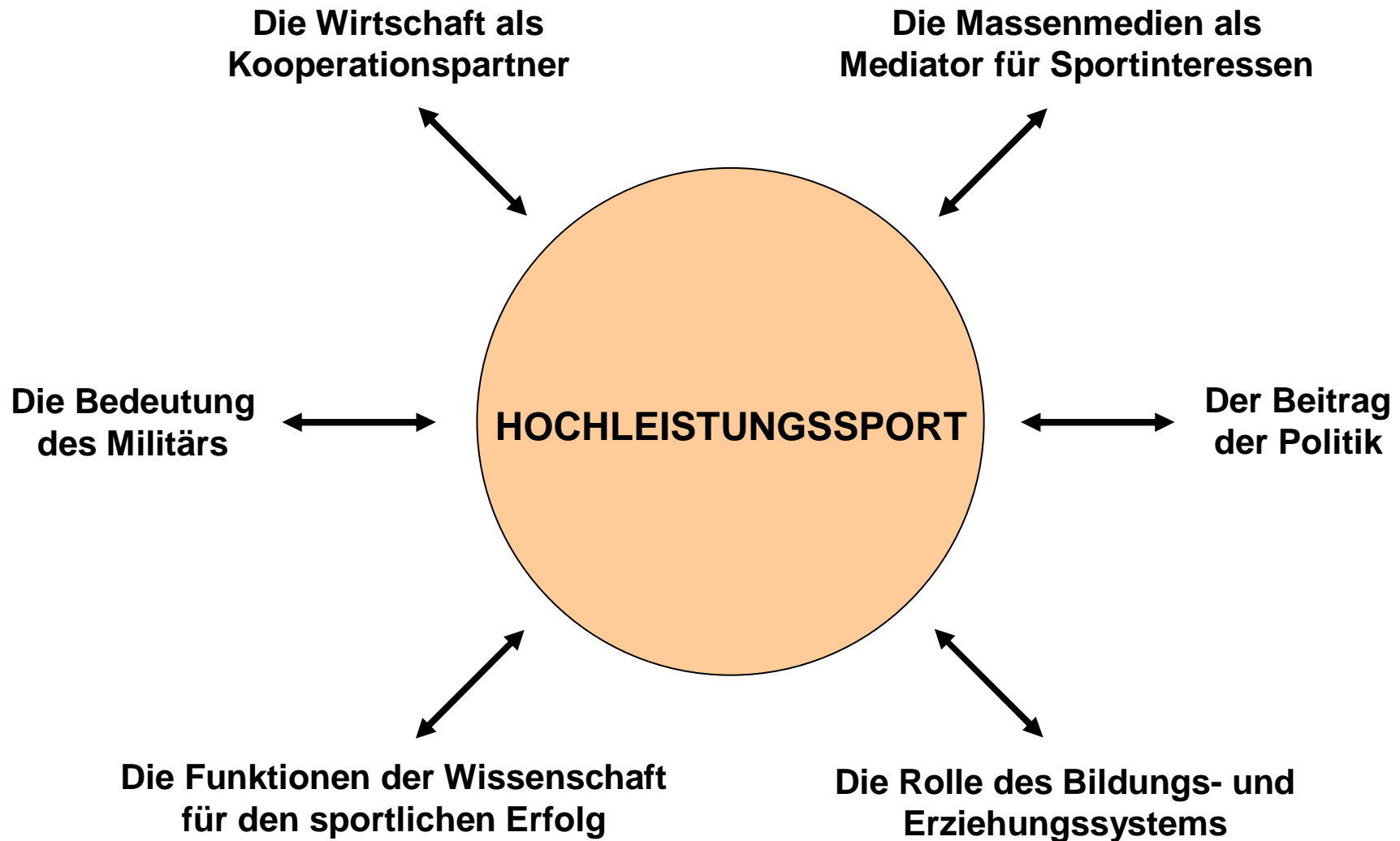
- 1) **Die Ressource „Gesellschaft“** (*Welche Rahmenbedingungen stellt die Gesellschaft dem Hochleistungssport zur Verfügung?*)
- 2) **Die Ressource „Organisation des Hochleistungssports“** (*Was leistet das System des Hochleistungssports aus sich selbst heraus?*)
- 3) **Die Ressource „Umwelt des Hochleistungssports“** (*Welchen Beitrag leisten relevante Teilsysteme der Gesellschaft zugunsten des Hochleistungssports?*)



# Die Organisation des Hochleistungssports als Ressource



# Die relevante Umwelt des Hochleistungssports als Ressource





**Zentrale Problemstellungen** des Hochleistungssports, die weltweit angetroffen werden können und gelöst werden müssen.

- 1) Die Identifikation von Talenten und die Rekrutierung des Nachwuchses.
- 2) Die Förderung von Talenten und Hochleistungsathleten – das Problem der Karriereplanung und -steuerung.
- 3) Die qualitative Sicherung und Steuerung des Trainings und der Wettkämpfe.
- 4) Die soziale Absicherung von Hochleistungsathleten – Steuerung kritischer Phasen der Doppelkarriere.
- 5) Die Sicherung der Ressource „Trainer“ – gesellschaftliche Position des Trainerberufs.
- 6) Die wissenschaftliche Steuerung und Begleitung des Hochleistungssports.
- 7) Die Sicherung des massenmedialen Resonanzbodens des Hochleistungssports.
- 8) Die Finanzierung des Hochleistungssports.
- 9) Die Sicherung fairer sportlicher Wettkämpfe und der Schutz sauberer Athleten vor Betrügern.



# Identifikation von Talenten und die Rekrutierung des Nachwuchses

# Identifikation von Talenten und Rekrutierung des Nachwuchses



- 1) Ausweitung der in die Talentsuche eingebundenen Zielgruppen durch eine stärkere Einbindung der Schule, z. B. Einführung von *Talent identification days* (vgl. AUS, CHN, RUS, USA).
- 2) Etablierung spezialisierten Personals, z. B. „Scouts“, *School sport coordinators*, *Talent search coordinators* (vgl. AUS, UK, USA).
- 3) Sportartübergreifende Talentsuche und Koordination der unterschiedlichen Aktivitäten (der Fachverbände) durch z. B. *Regional performance manager* oder „*Talent search coordinators*“ (vgl. AUS, UK, USA).
- 4) Sportartübergreifender Austausch von Talenten und damit Ermöglichung von „Querkarrieren“ etwa bei stagnierender Leistungsentwicklung, z. B. durch *Talent transfer programs* oder Suche nach „*hidden talents*“ (vgl. AUS).



# **Förderung von Talenten und Hochleistungsathleten**



- 1) Einführung einer staatlichen Akkreditierung von Hochleistungsathleten verbunden mit gesetzlich festgelegten Rechten und Pflichten (vgl. FRA).
- 2) Verstärkte mehrjährige „Perspektiv-Förderung“ anstelle einer nur retrospektiv begründeten einjährigen Förderung (vgl. FRA).
- 3) Einführung von Schulsportvereinen (vgl. FRA).
- 4) Verstärkte Steuerung des Trainingsprozesses durch Zentralisierung an Hochleistungssportzentren (vgl. AUS, CHN, FRA, RUS, USA).
- 5) Verstärkte Zuweisung von Verantwortung für die sportliche Leistung an das Personal solcher Leistungssportzentren (vgl. AUS, CHN, FRA, RUS).



# **Qualitative Sicherung und Steuerung von Training und Wettkampf**

# Qualitative Sicherung und Steuerung von Training und Wettkampf



- 1) Zentrale Steuerung der Leistungsentwicklung (vgl. CHN, FRA).
- 2) Kontinuierliche trainingswissenschaftliche und biomechanische Begleitung und Evaluation von Training und Wettkampf (vgl. CHN, RUS).
- 3) Einführung und Absicherung einer kontinuierlichen pädagogisch-psychologischen Betreuung (vgl. UK, USA).
- 4) Ernährungsberatung (vgl. AUS, UK).
- 5) Vertragliche Beziehung zwischen Athlet und Verband – Definition des Gebens und Nehmens.
- 6) Vertragliche Beziehung zwischen Heimtrainer und Verband – Definition des Gebens und Nehmens.



# **Soziale Absicherung von Hochleistungsathleten – Steuerung kritischer Phasen der Doppelkarriere**



- 1) Etablierung einer leistungssportfreundlichen Schulkultur, die nicht nur in Eliteschulen ein entsprechendes Entgegenkommen gegenüber Leistungsathleten ermöglicht (vgl. AUS, USA).
- 2) Umsetzung der bestehenden Vereinbarungen zu Erleichterungen an den Hochschulen (vgl. CHN, FRA, USA).
- 3) Ausweitung und zentrales Management des Angebots spezieller Arbeits- und Ausbildungsplätze (vgl. AUS, FRA, USA).
- 4) Verringerung der Abhängigkeit des Hochleistungssports von militärischen und militärnahen Fördereinrichtungen zugunsten des Hochleistungssports (vgl. AUS, FRA, UK, USA).



# **Sicherung der Ressource „Trainer“ – gesellschaftliche Position des Trainerberufs**



- 1) Verbesserung der gesellschaftlichen Anerkennung des Trainerberufs, z. B. durch die Einführung akademischer Ausbildungsgänge für Trainer (vgl. CHN, FRA, RUS).
- 2) Finanzielle Beteiligung der Trainer am Erfolg ihrer Schützlinge (vgl. CHN, FRA, ITA, RUS, USA) – auch, wenn sie nicht mehr unmittelbar vor dem Erfolg als Trainer beteiligt waren (vgl. CHN, USA).
- 3) Stärkere Anerkennung und Auszeichnung der Leistungen der Trainer, z. B. durch „Trainer-Awards“ wie den „*National Coach of the Year*“ (vgl. UK, USA).
- 4) Einführung von Mindestlöhnen für Trainer (vgl. CHN, RUS).
- 5) Etablierung von sportartübergreifenden und sportartspezifischen Trainervereinigungen und Angebot direkter Serviceleistungen für den „Berufsstand“ (vgl. AUS, FRA, ITA, UK, USA).



# **Wissenschaftliche Steuerung und Begleitung des Hochleistungssports**



- 1) Gründung einer zentralen Einrichtung mit der Aufgabe, wissenschaftliche Forschungsarbeiten und Betreuungsleistungen zu offerieren (vgl. AUS, CHN, UK).
- 2) Verbesserung der Betreuung im medizinischen und naturwissenschaftlichen Bereich bei gleichzeitiger Stärkung sozialwissenschaftlicher Forschung mit Bezug zum Hochleistungssport (vgl. UK).



# **Massenmedialer Resonanzboden des Hochleistungssports**



- 1) Sicherung einer quantitativ umfangreichen und qualitativ anspruchsvollen Sportberichterstattung, die sich thematisch auf eine breite Palette an Sportarten bezieht.



# Finanzierung des Hochleistungssports



- 1) Sicherung des Finanzniveaus, das heute dem Hochleistungssport zur Verfügung steht.
- 2) Ausweitung des Finanzierungsbeitrags der Wirtschaft (vgl. AUS, GBR, USA).



# Fair Play und Schutz sauberer Athleten



- 1) Verantwortung der Doping-Bekämpfung durch Organisationen, die von Staat und Sportverbänden unabhängig ist (vgl. mit Abstrichen GER, FRA, USA).
- 2) Effektive und transparente Doping-Bekämpfung auf der Grundlage gesetzlicher Regelungen.



# Fazit und Ausblick